



Zentrum  
Libérale  
Moderne

DIE UKRAINE  
UND WIR

WIE WEITER?

PROGRAMM

# DIE UKRAINE UND WIR WIE WEITER?

21.03.2025

Reinhardtstraßenhöfe

Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Spätestens seit dem Wahlsieg Donald Trumps wächst der politische Konsens, dass Europa seine Sicherheitsarchitektur radikal überdenken muss. Die Ukraine muss bei diesem strategischen Neuanfang eine zentrale Rolle spielen.

Europa fehlt es weiterhin an einem gemeinsamen Ansatz im Umgang mit dem russischen Krieg in der Ukraine. Während die USA immer weniger deutlich zwischen Aggressor und überfallenem Land unterscheiden, hängen Europas Schicksal und das der Ukraine nun vom entschlossenen Handeln europäischer Partner ab.

Angesichts der sich rasch wandelnden sicherheitspolitischen Lage, wollen wir die dringend erforderlichen Maßnahmen erörtern, die den russischen Imperialismus stoppen können und die Sicherheit der Ukraine – und damit Europas – gewährleisten.

# KONFERENZPROGRAMM

**12:30 – 13:00 | Anmeldung**

**13:00 – 13:15 | Grußwort & Opening Remarks**

**Marieluise Beck und Ralf Fücks**, Zentrum Liberale Moderne

**13:15 – 13:45 | Keynote**

**Andrius Kubilius**, EU-Kommissar für Verteidigung und Weltraum

**13:45 – 15:15 | PANEL 1**

**Welche Sicherheitsarchitektur kann Frieden in Europa und der Ukraine gewährleisten?**

Putins Kriegsziele reichen weit über die Ukraine hinaus. Moskau will seine alte Einflussosphäre in Mittel- und Osteuropa wieder herstellen. Die europäische Sicherheitsordnung soll grundlegend umgekrempelt werden. Dieser Plan steht und fällt mit der Ukraine. Wie kann Europa dieses Vorhaben unterbinden und mit der Ukraine auch seine eigene Sicherheit verteidigen?

**Andrius Kubilius**, EU-Kommissar für Verteidigung und Weltraum

**Dmytro Kuleba**, ehem. Außenminister der Ukraine (2020-2024); außerordentlicher Professor am Institut für politische Studien in Paris; Senior Fellow, Harvard Kennedy School

**I.E. Alda Vanaga**, Botschafterin der Republik Lettland in der Bundesrepublik Deutschland

**Marek Świerczyński**, Leiter der Abteilung für Sicherheit und internationale Angelegenheiten, Polityka Insight, Warschau

**Marieluise Beck**, Senior Fellow, Zentrum Liberale Moderne

Moderation: **Ralf Fücks**, Geschäftsführender Gesellschafter, Zentrum Liberale Moderne

15:15 – 16:00 | **Kaffeepause**

16:00 – 17:30 | **PANEL 2**  
**Welche Sicherheitsgarantien braucht die Ukraine?**

Ein Waffenstillstand ohne Sicherheitsgarantien gewährleistet keinen Frieden. Er wäre für die Ukraine nur eine Atempause vor dem nächsten Angriff. Selbst wenn es 2025 zu einem Verhandlungserfolg kommen sollte, muss der Westen Russland zeigen, dass ein erneuter Angriff in einer Niederlage enden würde. Für eine glaubwürdige Abschreckung muss Europa geschlossen handeln, notfalls auch ohne Beistand der USA. Was sind Bedingungen für ein Ende des Krieges, wie kann die Ukraine stabilisiert und eine erneute russische Aggression verhindert werden?

**S.E. John Herbst**, Leitender Direktor des Eurasia Center des Atlantic Council, US-Botschafter in der Ukraine (2003–2006)

**Charlotta Rodhe**, stellv. Direktorin, Stockholmer Zentrum für Osteuropastudien (SCEEUS)

**Solomiia Bobrovska**, Abgeordnete der Werchowna Rada der Ukraine (Holos), Ausschuss für nationale Sicherheit und Verteidigung

**Flemming Splidsboel Hansen**, Senior Researcher, Dänisches Institut für Internationale Studien

**Sara Nanni**, Mitglied des Deutschen Bundestages (Bündnis 90/Die Grünen)

Moderation: **Simon Schlegel**, Ukraine Programmdirektor, Zentrum Liberale Moderne

17:30 – 17:45 | **Schlusswort**

**Marieluise Beck & Ralf Fücks**, Zentrum Liberale Moderne

17:45 | **Empfang**



## BIOGRAPHIEN



**Marieluise Beck** ist Senior Fellow am Zentrum Liberale Moderne (LibMod), welches sie gemeinsam mit Ralf Fücks gegründet hat. Die erfahrene Politikerin der Grünen wurde 1982 erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt und hatte seither zahlreiche Positionen inne, darunter Parlamentarische Staatssekretärin sowie Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Als Sprecherin für Osteuropa ihrer Fraktion (2009–2017) setzte sich Frau Beck maßgeblich für die Menschenrechte ein, insbesondere in Russland, der Ukraine, auf dem Balkan und in Belarus. Von 2005 bis 2017 war sie zudem Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarats, wo sie sich der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa anschloss.



**Solomiia Bobrovska** ist Mitglied der Werchowna Rada und gehört dem Ausschuss für nationale Sicherheit, Verteidigung und Aufklärung an. Sie ist stellvertretende Leiterin der ukrainischen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO. Zuvor war sie Sekretärin des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten und interparlamentarische Zusammenarbeit. Als Reserveoffizierin im Rang eines Leutnants ist Frau Bobrovska stark in den Bereichen nationale Sicherheit und internationale Diplomatie engagiert und spielt eine Schlüsselrolle bei der Stärkung der Verteidigung und der Außenbeziehungen der Ukraine.



**Ralf Fücks** ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter des Zentrums Liberale Moderne, einem Think-Tank und einer Diskussionsplattform zur Erneuerung der liberalen Demokratie. Zuvor war er 21 Jahre lang Vorstandsmitglied der Heinrich-Böll-Stiftung, wo er für die Inlandsarbeit der Stiftung sowie für Außen- und Sicherheitspolitik, Europa und Nordamerika verantwortlich war. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher, darunter: Update Liberalism (mit Rainald Manthe, transcript, 2023), Freiheit verteidigen: Wie wir den Kampf um die offene Gesellschaft gewinnen (Polity, 2019), Intelligent wachsen – Die grüne Revolution (Anthem, 2015).



**Dr. Flemming Splidsboel Hansen** ist Senior Researcher am Danish Institute for International Studies (DIIS). Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf dem postsowjetischen Raum, insbesondere Russland und der Ukraine, mit Fokus auf innenpolitische Entwicklungen, Außenpolitik und militärische Strategien. Derzeit untersucht er Desinformationskampagnen und den Einsatz neuer Technologien wie Künstliche Intelligenz zur Verbreitung und Bekämpfung von Desinformation. Dr. Hansen promovierte in Internationaler Politik an der Københavns Universitet. Er hatte verschiedene akademische und diplomatische Positionen inne, darunter als Associate Professor an der Københavns Universitet und Research Director am Royal Danish Defence College.

## BIOGRAPHIEN



**Botschafter John E. Herbst** ist Senior Director des Eurasia Center des Atlantic Council und ehemaliger US-Diplomat. Er war von 2003 bis 2006 Botschafter in der Ukraine und von 2000 bis 2003 in Usbekistan. Als US-Generalkonsul in Jerusalem war er zudem Koordinator für Wiederaufbau und Stabilisierung. Er diente außerdem als erster Stellvertreter des Sonderbotschafters für die Neuen Unabhängigen Staaten sowie als Direktor des Büros für Unabhängige Staaten und Angelegenheiten des Commonwealth. Zuletzt war John E. Herbst Direktor des Centers for Complex Operations an der National Defense University. Er ist Mitglied des Beirats von LibMod.



**Andrius Kubilius** ist Mitglied der Europäischen Kommission und seit Dezember 2024 für Verteidigung und Raumfahrt zuständig. Von 1990 bis 1992 war er als Generalsekretär der litauischen Unabhängigkeitsbewegung Sąjūdis tätig und von 2003 bis 2015 Vorsitzender der Vaterlandsunion – Litauische Christdemokraten. Herr Kubilius war von 1992 bis 2019 Mitglied des litauischen Parlaments und bekleidete zweimal das Amt des Premierministers, von 1999 bis 2000 sowie von 2008 bis 2012. Von 2019 bis Dezember 2024 war er Mitglied des Europäischen Parlaments und leitete bis Juli 2024 die Delegation für die parlamentarische Versammlung EuroNest.



**Dr. Dmytro Kuleba** war von 2020 bis 2024 Außenminister der Ukraine. Zuvor war er stellvertretender Premierminister für europäische und euro-atlantische Integration (2019–2020) sowie Ständiger Vertreter der Ukraine beim Europarat (2016). Er führte im Außenministerium die strategische Kommunikation und die digitale Diplomatie ein und war maßgeblich an der Gestaltung des internationalen Engagements der Ukraine beteiligt. Im Jahr 2024 wurde Herr Kuleba Senior Fellow am Belfer Center for Science and International Affairs der Harvard Kennedy School und Adjunct Professor an Sciences Po Paris. Zudem ist er Autor des Buches *Der Krieg um die Realität. Wie man in einer Welt von Fälschungen, Wahrheiten und Gemeinschaften gewinnt*.



**Sara Nanni** ist seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages und Obfrau im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages sowie im 1. Untersuchungsausschuss (Afghanistan). In der auslaufenden Wahlperiode war sie außerdem Sprecherin für Sicherheitspolitik der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Zuvor arbeitete Sara Nanni als Friedens- und Konfliktforscherin mehrere Jahre in verschiedenen Forschungsprojekten.



**Charlotta Rodhe** ist stellvertretende Direktorin des Stockholm Centre for Eastern European Studies (SCEEUS) am Schwedischen Institut für Internationale Angelegenheiten (UI). Mit einem Hintergrund in Diplomatie und internationalen Beziehungen trat sie 2022 dem SCEEUS bei, wo sie sich auf Außen- und Sicherheitspolitikfragen im Zusammenhang mit Osteuropa, insbesondere auf den Krieg Russlands gegen die Ukraine, konzentriert. Vor ihrer jetzigen Position hatte Frau Rodhe mehrere wichtige diplomatische Ämter inne. Sie war Leiterin der euro-atlantischen Sicherheitsabteilung im schwedischen Außenministerium und von 2013 bis 2018 stellvertretende Leiterin der schwedischen Delegation bei der OSZE. Abgesehen von der Sicherheitspolitik interessiert sie sich für Klima-, Umwelt- und Menschenrechtsfragen und leitete internationale Programme bei der schwedischen Umweltschutzbehörde sowie beim UNDP.



**Dr. Simon Schlegel** ist seit Februar 2025 Ukraine Programmdirektor bei LibMod. Zuvor war er seit Februar 2022 Senior Analyst der International Crisis Group in Kyjiw. Er war der Inlandsvertreter der Caritas international in der Ukraine (2020-2022) und leitete davor ein Projekt des zivilen Friedensdienstes in Kyjiw. Er promovierte 2016 am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle / Saale.



**Marek Świerczyński** leitet seit 2015 das Sicherheitsressort bei Polityka Insight. In dieser Zeit verfasste er über 1.200 Analysen zu Themen wie der polnischen Verteidigungspolitik, der NATO, technischer Modernisierung sowie der polnisch-amerikanischen Sicherheitskooperation. Während seiner journalistischen Laufbahn fokussierte er sich auf die militärische und internationale Sicherheitspolitik. Von 1997 bis 2005 arbeitete er für den polnischen Dienst des BBC World Service in Warschau und London und später in mehreren Radio- und Fernsehredaktionen. Von 2010 bis 2015 war er Produzent des Programms Polska i Świat bei TVN24. Er kooperierte mit der Jagiellonen-Universität in Krakau, dem Center for European Policy Analysis in Washington, DC, dem German Marshall Fund of the United States, der Atlantic Community in Berlin, dem Polnischen Institut für Internationale Angelegenheiten und der Nationalen Verteidigungsakademie Polens. Er studierte Rechtswissenschaften an der Adam-Mickiewicz-Universität in Posen.



**I.E. Alda Vanaga** ist seit 2022 Botschafterin der Republik Lettland in Deutschland. Zuvor war sie Botschafterin in Dänemark (2018–2022) und Portugal (2011–2015) sowie seit 2011 Botschafterin für Brasilien mit Dienstsitz außerhalb des Landes. Von 2016 bis 2018 war sie stellvertretende Staatssekretärin im lettischen Außenministerium und von 2015 bis 2016 Botschafterin für Migrationsangelegenheiten. Ihre diplomatische Laufbahn begann sie 1994 im lettischen Außenministerium, wo sie in den Bereichen Konsularwesen, Recht und EU-Angelegenheiten tätig war. Frau Vanaga hat Rechtswissenschaften an der Universität Lettlands studiert und 1997 einen Masterabschluss in Völkerrecht erworben.



Zentrum  
Liberale  
Moderne

**Zentrum Liberale Moderne**

Reinhardtstraße 15  
10117 Berlin  
Germany

+49 (0)30 - 13 89 36 33  
[info@libmod.de](mailto:info@libmod.de)  
[www.libmod.de](http://www.libmod.de)